



HINWEISE

ZUM PROGRAMM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND FÜHRUNGSKRÄFTENACHWUCHS

Veranstalter

Veranstalter der Seminare für Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs ist das Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz. Bei Erfüllung dieser Aufgabe werden wir durch unterschiedliche - auf Führungskräftebildungen spezialisierte - Institute unterstützt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Frau Claudia Simmet

01631/ 16 -4843

Claudia.Simmet@jm.rlp.de

Herrn Andreas Ritz

01631/ 16 -4891

Andreas.Ritz@jm.rlp.de

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Erfahrene, neue und angehende Führungskräfte mit Weisungsbefugnis oder delegierter Weisungsbefugnis aus dem Kreis der Behörden- und Geschäftsleitungen werden bei der Teilnehmerauswahl bevorzugt berücksichtigt.

Nachrangig zugelassen sind neben den formellen Vorgesetzten aber auch all jene Bedienstete, die im unmittelbaren Arbeitsumfeld und in der unmittelbaren Arbeitsbeziehung faktische Handlungs- und Gestaltungskompetenz besitzen und Einfluss nehmen können und sollen.

Seminarformen

Es werden verhaltensorientierte Schulungen und Fachfortbildungen zu ausgewählten Fachthemen angeboten. Die verhaltensorientierten Schulungen sind in zwei Modulreihen aufgeteilt (Basis- und Aufbaumodule). Daneben werden Spezialmodule zu übergreifenden Themen angeboten.

Die Basisreihe, bestehend aus drei Modulen, ist für neue und angehende Führungskräfte bestimmt. Die Reihe kann grundsätzlich nur als Einheit belegt werden; die Teilnahme an

allen Modulen ist verpflichtend. Erst nach Abschluss dieser Reihe können Aufbaumodule besucht werden. Nachrangig können einzelne Module auch von erfahreneren Führungskräften besucht werden, sofern das Bedürfnis besteht, bereits erworbene Kenntnisse aufzufrischen oder sich aus einer anderen Perspektive mit Führungsfragen zu befassen.

Die Aufbaumodule sind Führungskräften vorbehalten, die bereits über Basiswissen verfügen (Abschluss aller drei Basismodule oder vergleichbare Basisschulungen).

Die Spezialmodule eignen sich für erfahrene und neue Führungskräfte, Projektleiterinnen und Projektleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Orientieren Sie sich bitte hinsichtlich der Teilnahmevoraussetzungen an den jeweiligen Tagungsbeschreibungen.

Die Fachfortbildungen sind für alle (angehenden) Führungskräfte, Projektleiterinnen und Projektleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die mit den dort behandelten Themen befasst sind, offen.

Seminarorte

Veranstaltungen werden in der Regel im [Tagungshaus der Justiz in Bad Kreuznach](#), Stadtteil Bad Münster am Stein-Ebernburg, bei der [Deutschen Richterakademie in Trier](#), im [Felsbachhof in Ulmet](#), in Mainz im [Ministerium der Justiz](#) oder im [Tagungshotel Erbacher Hof](#) durchgeführt. Inhaltlich und organisatorisch werden die Veranstaltungen durch uns oder durch von uns ausgewählten Tagungsleiterinnen und Tagungsleitern betreut. Unterkunft wird in den jeweiligen Tagungshäusern unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Informationen zur jeweiligen Verpflegung erhalten Sie mit der Dienstreiseanordnung. Teilnehmende mit Beeinträchtigungen werden gebeten, sich unmittelbar mit der jeweiligen Tagungsstätte in Verbindung zu setzen, damit gute Rahmenbedingungen für die Fortbildung gewährleistet werden können.

Reisekosten

Die Regelung der Reisekosten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Hinweisen auf unserer Homepage unter https://jm.rlp.de/fileadmin/05/Fortbildung/Hinweise/Hinweise_zu_Reisekosten_1-9-2022.pdf.

Anmeldung

Für die Seminaranmeldung steht im Internet unter

https://jm.rlp.de/fileadmin/05/Fortbildung/Hinweise/Anmeldeformular_Fortbildung_JM.xlsx

ein Online-Formular zur Verfügung. Für jede Tagung ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Sollten Sie sich für mehrere Tagungen interessieren, geben Sie bitte bei „Bemerkungen“ die jeweiligen Tagungsnummern in der von Ihnen favorisierten Reihenfolge an. Bitte beachten Sie außerdem, dass für Tagungen für Führungskräfte zusätzliche Angaben erforderlich sind (Führungsfunktion, etwaige Dauer der Wahrnehmung von Führungsaufgaben).

Die Meldebehörden benötigen Ihre **Meldungen bis zum 6. November 2023**.

Bei Überbuchung werden nicht berücksichtigte Anmeldungen in eine Warteliste aufgenommen und dort als Ersatzteilnehmende geführt. Es empfiehlt sich, den Termin freizuhalten. Wird ein Seminarplatz frei, werden Sie vom Fortbildungsreferat umgehend informiert.

Nachmeldungen sind ganzjährig möglich, werden aber nachrangig berücksichtigt.

Teilnahmebescheinigung

Für jede vollständige Teilnahme bei einer Tagung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Es wird empfohlen, eine Kopie zu den Personalakten zu reichen.

Themenvorschläge für weitere Fortbildungsveranstaltungen

Ein gutes Fortbildungsangebot muss am tatsächlichen Bedarf orientiert sein. Falls Sie Ideen für weitere Fortbildungsveranstaltungen haben, teilen Sie uns diese gerne mit:

https://jm.rlp.de/fileadmin/05/Fortbildung/Hinweise/Vorschlag_fuer_Tagungsthema.pdf.

Weitere Informationen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter

<https://jm.rlp.de/service/fortbildung>.